Oden Control AB

BENUTZERANLEITUNG

ZUR MONTAGE UND WARTUNG

DER ANTRIEBE DER SERIE V-ODEN

Inhaltsverzeichnis Seite

1. Inhaltsverzeichnis ……1
2. Allgemeine Information ……3
3. Technische Beschreibung……5
4. Mechanische Anlage……8
5. Elektrische Anschlüsse……10
6. Kaliberreihe……11
7. OVP – Programm des Ventils Oden……13
8. Wartung……16
9. Störungssuche……17
10. Tips……19
11. Abmessungen des Antriebs und Montageanschlüsse……20
12. Anschlüsse für Kontrolsignale und Sigbale der Rückmeldeleitung……21
13. Erläuterung zu Einleitungen und Ableitungen auf der Anschlussplatte……22
14. Linear- Antriebsvorrichtungen. Abmessungen und technische Zeichnungen……24
15. Hilfe bei der Vorgabe des Programms des Ventils OVP-V……25-26

Anlage:

Technische Spezifikationen

Zeichnungen

Elektrische Verbindungen

Version vom 01-06-2020

ANMERKUNG ! Diese Anleitung gilt für die Software OVP-V für die Version V5.0.23A und die Firmware, die nur für diese Software entwickelt wird!

VIELEN DANK FÜR IHRE INTERESSE AN UNSEER ANTRIEBE.

FALLS SIE HILFE BEI DER WAHL DES ANTRIEBS FÜR IHR VENTIL BRAUCHEN, LESEN SIE DAS FOLGENDE:

WIR BRAUCHEN DIE FOLGENDE INFORMATION FÜR DIE WAHL DES ANTRIEBS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT IHREN ANFORDERUNGEN:

NOTWENDIGE INFORMATION:

1. Erforderlicher Drehmoment / Kraft (Nm / kN, Drehantrieb oder Linearantrieb)?

Zur Vermeidung der Beschädigungen prüfen Sie die höchstzulässige Kraft / Drehmoment (Bei Ihrem Lieferanten des Ventils), sonst können Sie das Ventil beschädigen.

2. Erforderliche Geschwindigkeit (Von der Schließung bis zur kompletten Eröffnung)?
3. Die vorgegebene Temperatur im Ventil / durchschnittliche Temperatur oder Umgebungstemperatur?
4. Typ des Antriebssteuerung (4..20MA, O..10V, 3-Punkt-Steuerung oder anderes)?
5. Typ und Abmessung des Ventils?

Kann die Zeichnung des Deckels des Ventils (zur Prüfung der voraussichtlichen Abmessung der Stange, der Abmessung der Keilnut und der Kreislinie der Zentren der Öffnungen des oberen Flansches usw.) die Abmessungen ISO (F, F7 usw.) haben?

Oft ist es wichtig, zu wissen, ob es auch Anforderungen ans Gehäuse des Antriebs gibt. In unserem Antrieb sind alle Einzelteile aus dem aloxydierten Aluminium hergestellt. Es ist nicht empfehlenswert, das aloxydierte Aluminium in der See zu gebrauchen, oder in Stellen, wo Antriebe der Einwirkung aggressiver Stoffe unterworfen werden, wie Säuren. Setzen Sie sich mit Ihrem lokalen Lieferanten des Antriebs ODEN oder „ODEN CONTROL AB“ in Verbindung, um die ausführlichere Information zu bekommen!

Auf unserem Lager gibt es Montagesätze für die meisten Typen und Abmessungen des Ventils. Aber, zur Vermeidung der langfristigen Anlieferung der Montageteile, Übergeben Sie die ganze notwendige Information in Bezug auf Ihr Ventil / seinen Anwendungsbereich!

Fall Sie irgendwelche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an ihren lokalen Lieferanten des Antriebs ODEN oder „ODEN CONTROL AB“ an: WWW.ODENCONTROL.COM.

Antriebe können mit Zahnrädern mit dem äußeren Eingriff, Hebelblöcken, linearen Blöcken, Drehblöcken und Montagesätzen vieler verschiedener Typen geliefert werden.

ACHTUNG!

As Programm Oden OVP-V.23 ist mit Windows 7 oder späteren Versionen von Windows kompatibel.

Allgemeine Information

Gruppe elektrischer Antriebe „Oden“

Die Gruppe elektrischer Antriebe Oden® wird speziell für die Verarbeitungsindustrie hergestellt. Die Gruppe besteht aus Drehantrieben und linearen Antrieben, die für die meisten industrielle Medien mit großen Anforderungen entworfen worden sind. Das standardisierte Sortiment der Elektroantriebe besteht aus fünf Hauptbaueinheiten mit verschiedenen Abmessungen. Zur Regelung der meisten Typen der Ventile, die auf dem Markt anwesend sind, können diese Hauptbaueinheiten verwendet werden, in Verbindung mit Drehmodulen und linearen Modulen, oder mit zusätzlichen Zahnrädern.

Charakteristik des Antriebs «Oden»:	**Eigenschaften des Antriebs «Oden»:**
– Hohe Präzision	– Speisespannung 24 V des Gleichstroms oder 48 V des Wechselstroms
– Hoher Wirkungsgrad des Zahnrads	– Der Antrieb wird nach dem Programm für das Ventil Oden programmiert
– Hohe Sicherheit	– Automatische Kalibrierung
– Kleines Gewicht, kleine Abmessungen	– Viele Verfahren der Steuerung des Antriebs sind vorhanden
– Das Gerät wird schnell und leicht montiert	– Der Antrieb ist für die meisten Antriebe auf dem Market geeignet
– Die Temperatur des Widerstands beträgt von -40 bis +80 (innere Temperatur des Antriebs)	_ Anschlüsse ISO für Ventile.

Alle elektrischen Antriebe „Oden” werden mit Hilfe der Software OVP (Programm des Ventils Oden) programmiert. Vorbereitend wird der Antrieb mit der Eingabe standardmäßiger Daten programmiert, falls die Parameter nach der Anforderung eines konkreten Käufers vor der Ablieferung nicht vorgegeben werden.

Kurze Übersicht des Sortiments der Produkte „Oden“

1.1.1 Drehantriebe

Drehantriebe	**V30**	**V65**	**V180**	**V250**	**V400**	
Drehmoment (Nm)	6-30	10-60	30-120	60-300	60-400	
Maximale Geschwindigkeit (Grad. / Sek)	25*	22*	20*	9*	9*	
Präzision (˚)	± 0,5	± 0,1	± 0,1	± 0,1	± 0,1	

*) Die hängt von der gewählten Kraft und der Stromspeisung (24 V oder 48 V) ab. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Gesellschaft „Oden Control AB“, um die detaillierte Information zu bekommen.

Beim Start der Antriebe mit der Spannung von 48 V des Gleichstroms ist es möglich, die Geschwindigkeit V der Modellen V30 und V65 zu kriegen, die ungefähr um 50 bis 100% höher ist!

1.1.2 Lineare hochdrehzahligen Antriebe und hochdrehzahlige Antriebe

Lineare Antriebe	**V30QL**	**V65QL**	**V30Q**	**V65Q**
Kraft (kN)	16 kN	30 kN	6-30 Nm	10-60 Nm
Standardgemäße Gewindeteilung (mm)	10*	10*		
Geschwindigkeit (mm/min)(˚/Sek)	400	250	250 ˚/Sek	180 ˚/ Sek

In Abhängigkeit von der notwendigen Kraft sind auch ANDERE ABMESSUNGEN der Gewindeteilung zugänglich! wenden Sie sich bitte an die Gesellschaft „Oden Control AB“, um die detaillierte Information zu bekommen.

Fachwörter, die die Sicherheit betreffen

Es ist äußerst wichtig, dass alle Benutzer Anleitungen zur Montage, Wartung und Bedienung dieser Serie der elektrischen Antriebe einhalten. Die Fachwörter, die die Sicherheit betreffen (GEFÄHRLICH, WARNUNG, VORSICHT und ANMERKUNG werden in diesen Anleitungen zur Angabe besonderer Gefahren und/oder zur Bereitstellung der zusätzlichen Information bezüglich Gesichtspunkte benutzt, die nicht offenbar sind.

- GEFÄHRLICH: dieses Fachwort zeigt, dass, falls geeignete Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden, Tod, schwere Verletzung und/oder schwere Beschädigung des Eigentums erfolgt.
- WARNUNG: dieses Fachwort zeigt, dass, falls geeignete Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden, Tod, schwere Verletzung und/oder schwere Beschädigung des Eigentums erfolgen kann.
- VORSICHT: dieses Fachwort zeigt, dass falls geeignete Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden, Bagatellverletzung und/oder leichte Beschädigung des Eigentums erfolgen kann.
- ANMERKUNG: zeigt und stellt zusätzliche Information bereit, die sogar für das qualifizierte Personal nicht augenfällig sein kann. Es ist wichtig, die andere Information einzuhalten, die speziell nicht betont worden ist. Es ist die Information bezüglich der Beförderung, Montage, Bedienung und Wartung sowie bezüglich der technischen Dokumentation wie Bedienungsanleitungen, Dokumentation über Erzeugnisse oder Angaben auf den Erzeugnissen von selbst, zur Vermeidung der Störungen, die direkt oder indirekt schwere Verletzungen oder Beschädigung des Eigentums verursachen.

Bedienungsanleitungen und Anleitungen bezüglich Sicherheitsmaßnahmen

Auf English:

Bitte lesen Sie diese Manual genau bevor der Installation und in Inbetriebnahme, sowie vor der Wartung des Antriebs. Dieser Antrieb darf nur zur Steuerung von Ventilen und gleichartigen Objekte benutzt werden. Falsche Verwendungen können den Antrieb beschädigen, und damit kann die Funktion nicht garantiert werden. Lokale Vorschriften betreffend die technische Ausrüstung muss bei Installation und/oder Wartung beachtet werden. Warnungstexte müssen beachtet werden, und notwendige Maßnahmen müssen durchgeführt werden, um Unfälle zu vermeiden. Dieses Manual beinhaltet Informationen zu folgenden Typen der Antriebe Oden:V-serie

Auf Schwedisch:

Läs noggrant denna manual före installation och idrifttagande liksom vid service av ställdonet. Detta ställdon får endast användas till att styra ventiler och liknande objekt. Felaktig användning kan skada ställdonet och därmed kan inte funktionen garanteras. Lokala bestämmelser beträffande teknisk utrustning måste följas vid installation och/eller underhåll. Varningstexter måste följas och nödvändiga åtgärder måste tas för att undvika olyckshändelser. Denna manual behandlar följande typer av Oden ställdon: V-serie.

Auf Deutsch:

Bitte lesen Sie diese Manual genau bevor der Installation und in Inbetriebnahme. Gleichweise bevor Service von dem Antrieb. Dieser Antrieb darf nur benutzt werden für Steuerung von Ventilen und Gleichartigen Objekte. Falsche Verwendungen können dem Antrieb schaden und damit kann die Funktion nicht garantiert werden. Lokale Vorschriften betreffend die technische Ausrüstung muss bei Installation und/oder Unterhaltarbeiten beachtet werden. Warnungstexte müssen beachtet werden und notwendige Maßnahmen durchgeführt werden um Unglücke zu vermeiden. Dieses Manual behandelt volgende Type:V-serie

Auf Finnisch

Lue tarkkaan käyttöohje ennen asennusta , käyttöönottoa tai huoltoa. Tätä toimilaitetta saa käyttää ainoastaan venttiilien ja vastaavien kohteiden ohjaamiseen. Väärä käyttö voi vahingoittaa laitetta. Tällaisessä tapauksessa emme takaa virheetöntä toimintaa ja turvallisuutta. Toimilaitetta asennettaessa tai huollettaessa on noudatettava paikallisia säännöksiä jotka koskevat teknistä laitteistoa. Turvallisuus ja varoitustekstejä pitää noudattaa tarkasti jotta vältyttäisi henkilövahingoilta ja toimilaitteen toimintahäiriöiltä. Tämä ohjekirja koskee V- sarjan toimilaitteita.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Allgemeine Information

Das Modulsystem der Serie V „Oden“ besteht aus:

- der Hauptbaueinheit;
- dem Drehmodul oder dem linearen Modul;
- dem Übergangsstück des Ventils;
- der Anschlussplatte.

Erzeugnisse	Hauptbaueinheit	Modul	Anmerkungen
Von V30 bis V400*	Von V30 bis V400BU *	Von V30 bis V400R*	Drehantrieb
V30QL und V65QL	V30 und V65QL BU	V30QL und V65QL	Linearer Antrieb, der die hohe Geschwindigkeit hat
V30Q und V65Q	V30 und V65Q BU	V30 und V65Q R	Drehantrieb, der die hohe Geschwindigkeit hat
*Alle Modelle			

Hauptbaueinheit

Die Hauptbaueinheit enthält ein abgedichtetes Aluminiumgehäuse, der einen Schrittmotor, einen Druckminderer, Elektronik und eine Anschlussplatte mit einem Anschlusskasten enthält. Der Druckminderer ist auf einem patentierten Prinzip der Gesellschaft Oden gegründet und hat einen Korrekturfaktor von 100:1. Der Schwungrad auf dem Deckel (als eine Option) der Baueinheit wird gestartet, wenn man auf ihn drückt. ANMERKUNG! Warnzeichen: – gebrauchen Sie den Schwungrad nur in Havariesituationen, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

Die Elektronik mit allen elektrischen und logischen Elementen wird innerhalb der Baueinheit neben dem Motor installiert. Batterien, Potentiometer, Endschalter und andere elektromechanische Elemente werden nicht gebraucht. Der Schrittmotor wird nur mit der Spannung von 24 V oder 48 V des Gleichstroms gespeist. Das Bediensignal kann im Programm можно OVP gewählt werden.

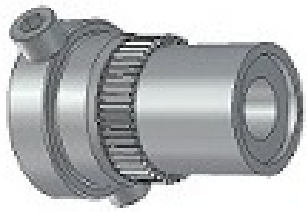
Der Antrieb darf innerhalb des Bediensystems mit einem Rückkopplungskreis installiert werden, d.h. das Rückkopplungssignal darf auf das Bediensignal nicht umgeschaltet werden.

Kabel für das Signal der Stromversorgung und die Steuerung sind durch Eingänge des Kabels auf dem abnehmbaren Deckel anzuschließen, den eine Anschlussplatte enthält. Kabel gehören nicht zum Liefersatz. Bei der Wahl der Kabel wählen Sie einen oder zwei Kabel mit der Abschirmung. Der Durchmesser des Kabels /der Kabel muss ungefähr 4-10 mm betragen. Die detaillierte Information und Muster der geeigneten Kabel sehen Sie im Abschnitt 5.

Alle Parameter, wie Drehmoment, Geschwindigkeit und Betriebsbereich, werden mit Hilfe der Software OVP-V vorgebgeben (Programm für den Kabel Oden). Im OVP-V ist es möglich, Eigenschaften zu regeln oder abzuschalten, wie automatische Kalibrierung der Leistung, automatische Kalibrierung der Zeit und Funktion der Abschaltung. Einstellungen der Parameter im Programm werden im Dauerspeicher gespeichert und können sogar beim dauernden Ausfall der Stromquelle nicht verloren werden. Der aktuelle Zustand der Einstellungen wird im Dauerspeichert automatisch gespeichert, falls der Ausfall der Stromquelle erfolgt. Falls der Ausfall der Stromquelle 600 Stunden nicht übersteigt, wird die beliebige Bewegung des Antriebs registriert und in den Speicher für diesen Zustand hinzugefügt. Dies bedeutet, dass der Schwungrad ohne Risiko gebraucht werden kann, den Kalibrierungspunkt in der geschlossenen Position zu verlieren. Dennoch, der Ausfall der Stromquelle mehr als 600 Stunden dauert, wird der Antrieb die automatische Kalibrierung erfüllen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird (wenn die Auswahl im OVP gemacht wird, sehen Sie die ausführlichere Information zu Verfahren der Kalibrierung im Abschnitt 6).

Drehmodul

Der Drehmodul besteht aus einem Zahnradgetriebe, das wie das innere Einzelteil der Zahnkupplung funktioniert, und zwei indizierende Stifte werden sicher installiert und mit einem Loctite befestigt. Indizierende Stifte funktionieren wie grobe visuelle Anzeigegeräte zur Bestimmung der Lage des Ventils, sowie als interne mechanische Anschläge. Auf den Übergangsstück des Flansches des Ventils wird eine Schutzplatte zur Verminderung des Risikos der Verletzung der Mitarbeiter installiert.



Der Drehmodul muss in Übereinstimmung mit dem tatsächlichen Stock des Ventils eingestellt werden. Üblicherweise enthält dieses Modul eine runde Öffnung mit einer Keilnut, sowie quadratförmige Öffnungen oder Öffnungen mit Schlitzen.

Manchmal ist es besser, eine kegelige Spannmuffe zu gebrauchen. Dies macht die Montage schneller und leichter. Siege Abbildung auf der Seite 9.

Drehsatz der Übergangsstücke

Das Übergangsstück des Ventils wird in Abhängigkeit vom Typ des Ventils für Modelle von V30R/V30Q до V700R eingestellt werden.

Linearer Modul (für Antriebstypen: V30QL und V65QL)

Der Modul besteht aus einem Aluminiumgehäuse mit einer Mutter und einem Kugelumlaufspindel, einem Stützzapfenlager und Gummi-Balgmembranen zum Schutz. Der Kugelumlaufspindel des linearen Moduls hat eine sehr geringe Lücke und enthält einen vorläufig gespannten doppelten Winkelkugellager, der hohe Axialkräfte annehmen wird.

Das äußere Ende der Schraube, das nicht dreht, sondern einfach sich linear bewegt, enthält eine Spannvorrichtung, die den Stock des Ventils mit der Schraube verbindet. Diese Vorrichtung muss dasselbe Gewinde haben, wie der tatsächliche Stock des Ventils.

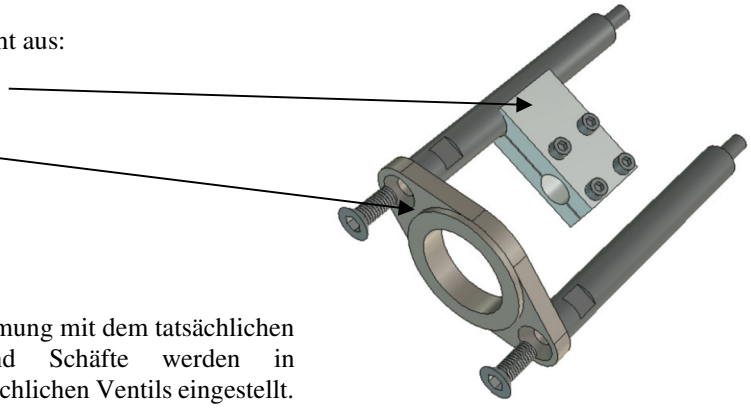
Die Spannvorrichtung gleitet entlang einem von zwei Stöcken, auf dessen äußere Enden Flansche montiert worden sind. Der Flansch wird in Abhängigkeit von Typ des Ventils eingestellt werden.

Siehe Seite 22 dieser Anleitung.

Linearere Satz der Übergangsstücke (für Antriebstypen: V30QL und V65QL)

Der lineare Satz der Übergangsstücke besteht aus:

- Zwei Spindelhaltern
- Einem Übergangsflansch
- Zwei oder drei Schäfte
- Schrauben



Der Übergangsflansch wird in Übereinstimmung mit dem tatsächlichen Flansch des Ventils eingestellt, und Schäfte werden in Übereinstimmung mit Sonderlänge des tatsächlichen Ventils eingestellt. Zwei Spindelhalter haben dasselbe Gewinde, wie die tatsächliche Ventilspindel.

Siehe Seite 22 dieser Anleitung!

Anschlussplatte

Die Anschlussplatte CT1296 l ist standardmäßig und gehört zum Liefersatz. Das grundsätzliche Schema siehe auf der Seite 20.

Standardmäßige Anschlussplatte

Die Anschlussplatte wird unter den Deckel der Klemmleiste auf der Flanke des Antriebs installiert. Die Platte enthält 3 abgesonderte Klemmleisten mit Eingängen und Ausgängen, die mit Nummern markiert sind. Die Stromspeisung mit der Spannung von 24 V des Gleichstroms oder 48 V des Gleichstroms wird an die Klemmleiste P3 zugeführt, und Steuersignale werden an die Klemmleiste P1 und aus der Klemmleiste zugeführt.

Die Diode auf der Anschlussplatte schützt die Elektronik vor der Umschaltung der Polarität auf Eingängen der Stromspeisung (24 / 48 V des Gleichstroms). Dennoch sind Eingänge des Steuersignals nicht geschützt; vergewissern Sie sich daran, dass Sie Montageanleitungen einhalten.

WARNUNG**: Die Zuführung der Spannung von 24 V des Gleichstroms oder 48 V des Gleichstroms an den Eingang von 4-20мА des Steuersignals führt zur irreparablen Beschädigung der Elektronik. Die Zuführung der Spannung von 48 V des Gleichstroms an die Eingänge des Steuersignals und andere Signaleingänge führt zur irreparablen Beschädigung der Elektronik. **(Schalten Sie die Spannung von 48 des Gleichstroms an Klemmen 1-16 auf der Anschlussplatte nicht)

Die höchstzulässige Spannung, die an Klemmen 2,3,4,5,11,12,14 und 16 auf der Klemmleiste P1 zugeführt werden darf, beträgt höchstens 24 V, der Höchstwert von I =120 мА

OVP-V (Programm des Ventils Oden für Antriebe der Serie V) und den Kabel USB / MINI USB

Der standardisierte Antrieb wird mit standardisierten Werten des Drehmoments, der Geschwindigkeit, des Betriebsbereiches usw. programmiert. Diese Einstellungen können mit Hilfe der Software OVP-V geändert werden (Programm des Ventils Oden). Die Software kann vom CD installiert werden, das mit dem Antrieb geliefert wird. Fragen Sie die Software beim Hersteller oder beim Lieferanten nach, falls diese zusammen mit dem Antrieb nicht geliefert wird!

Auf der Bedienplatte des Antriebs ist ein Steckverbinder MINI USB vorhanden, und dieser kann an den Computer via Kabel USB/USB MINI angeschlossen werden. Der Computerkabel ist ein alternatives Einzelteil, und der ist in den Liefersatz nicht eingeschlossen, falls dieser abgesondert nicht bestellt worden ist. Zur Bestellung des Kabels wenden Sie sich an Ihren Dealer der Gesellschaft „Oden“.

Der Kabel USB/MINI USB ist ein standardisiertes Erzeugnis, und dieser kann bei den meisten Verkäufern der Computer-Zubehörteile bestellt werden.

Detaillierte Information zum Programm OVP-V siehe im Abschnitt 7.

MECHANISCHE ANLAGE

Beilspiele aus diesem Kapitel sind nur als eine Anleitung zu betrachten. Die tatsächliche Anlage kann sich davon unterscheiden, in Abhängigkeit vom gebrauchten Typ des Ventils. Einige Kragausleger des Übergangsstücks und Schrauben können sich von unten beschriebenen Bestandteilen unterscheiden.

ANMERKUNG: Die Garantie des Herstellers geht verloren, falls der Deckel abgenommen wird.

WARNUNG: Falls die Spannung von 24 oder 48 V des Gleichstroms während der Montage oder der funktionellen Bedienung angeschlossen wird, kann sich das Ventil bewegen.

Bestätigung der Erhaltung der Erzeugnisse

Prüfen Sie, dass der Satz der gelieferten Erzeugnisse komplett ist, laut der Spezifikation:

- Hauptmodul (von V30 bis V400);
- Drehmodul oder linearer Modul (V30QL, V65QL);
- Zertifikat für die Erzeugnisse;
- Benutzeranleitung;
- CD mit der Software OVP (Programm für das Ventil Oden + Anleitung)
- Computerkabel USB/ USB MINI (Option)

Werkzeuge

- Aufsteckschlüssel (metrische)
- Schraubenschlüssel (metrische)
- Flacher Schraubendreher
- Loctite, blau 243

Montage der Drehantriebe

Die folgende Montageanleitung gehört zum standardisierten Drehmodul, das im Abschnitt 3 beschrieben worden ist. Beim Gebrauch der kegeligen Klemmbuchse lesen Sie den Abschnitt über die Einstellung des Drehmoduls nicht. Um detaillierte Information zu bekommen, wenden Sie sich an die Gesellschaft „Oden Control“.

Einstellung des Drehantriebs

1. Stellen Sie das Drehmodul mit Stiften ein, die zur kompletten Anpassung für die Stange und des Keils des Ventils fixiert werden. Die Keilnut im Drehmodul muss so positioniert werden, dass sich diese in der richtigen Stellung hinsichtlich der Abzeigestifte befindet. Auf der Abbildung ist der Drehmodul der Serie V gezeigt, der zur Justierung der Stange des Ventils mit dem Durchmesser von 25 mm und der Keilnut eingestellt worden ist. Gleichen Sie die Stellung der Keilnut so ab, dass diese sich im Winkel von 45° hinsichtlich der Nägel befindet. Für die meisten Ventile wird die Stellung des Keils auf der Stange des Ventils im Winkel von 90° hinsichtlich der Richtung des Stroms im Ventil eingestellt, wenn das Ventil geschlossen ist.

ANMERKUNG: Wenn das Ventil in der geschlossenen Stellung ist, müssen sich Anzeigestifte in einem Winkel von 45° hinsichtlich des Ventils befinden.

2. Nach der Einstellung der Keilnut säubern Sie die Oberkante des Drehmoduls, bringen Sie das Loctite auf den inneren Rand auf und platzieren Sie die Scheibe, deren Saugseite nach außen gerichtet ist. Gebrauchen Sie die Spannzwinge oder die Handpresse zur Abdichtung des Drehmoduls durch die Deformierung der Scheibe.

ANMERKUNG: Die Scheibe muss in Übereinstimmung mit dieser Anleitung zur Einhaltung der Normen IP67 (Garantiebedingung) installiert werden.

3. Platzieren Sie den Übergangsstück auf den Flansch des Ventils.

4. Prüfen Sie, dass die Länge der Stange über dem Übergangsstück des Flansches des Ventils zwischen den Werten A_{max} und A_{min} ist, siehe die Tabelle rechts.

5. Prüfen Sie auch, dass die Stärke der Welle des Ventils dem Drehmodul entspricht (wenn es möglich ist, gebrauchen Sie den standardisierten parallelen Kiel und die Keilnut).

6. Schalten Sie das Ventil in die geschlossene Stellung um.

Typ	A max (mm)	A min (mm)
V65	52	20
V180 und V250	79	30
V400	114	50

ANMERKUNG: Einige Wellen des Ventils ändern die axiale Stellung in der geschlossenen Position des Ventils.

7. Befestigen Sie die Schutzplatte an den Übergangsstück des Flansches des Ventils, und dann justieren Sie den Drehmodul. Gebrauchen Sie die Handpresse oder ähnliche Werkzeuge, um diesen Modul in die Stelle der Montage einzudringen. Jetzt müssen sich Stangen des Anzeigegerätes im Winkel von 45° hinsichtlich des Ventils befinden.

Es ist wichtig, die richtige axiale Stellung des Drehmoduls zu sichern. Die Unterkante des Drehmoduls muss sich auf derselben Ebene befinden, wie auch die Oberkante der Schutzplatte, wenn diese auf dem Übergangsstück des Flansches des Ventils platziert worden ist. Die Toleranz muss 0 ±1,5 mm betragen (über der Oberkante der Schutzplatte).

ANMERKUNG: Es ist wichtig, die dichte Anpassung an die Stange und die Dichtheit der Platzierung in die Keilnut zu sichern, damit die Genauigkeit des Antriebs sichergestellt wird. Gebrauchen Sie keinen Hammer, sonst kann die Stange des Ventils beschädigt werden.

Fragen Sie die Information über kegelige Klemmbuchsen zur Montage ohne Keilnut nach.

Einstellung des Antriebs

Diese Anleitung ist für den oben angegebenen Typ des Übergangsstücks des Flansches des Ventils erstellt worden (zwei Zylinderstäbe mit Öffnungen).

1. Entfernen Sie den Schutzband von Übergabezähnen des Drehmoduls. Stecken Sie zwei lange Schrauben in den Flansch des Antriebs durch de Schutzplatte und Schäfte.

2. Fixieren Sie den Antrieb vorsichtig auf dieser Stelle und drehen Sie ihn dabei leicht in beiden Richtungen, damit die richtige Stellung der Getriebe der Muffe der Stange hinsichtlich einander sichergestellt wird. Die Montage kann durch den Effekt des Luftpolsters gestört werden, aber die Luft verschwindet im Laufe der Zeit.

3. Verschieben Sie den Schwungrad vorsichtig in die richtige Stellung, damit der Antrieb in die richtige Stellung gebracht wird und damit die Schrauben in die Öffnungen des Flansches des Ventils hineinpassen.

4. Wenn das Ventil geschlossen ist, dann prüfen Sie, dass die Lücke zwischen Anzeigestiften und mechanischen Anschlägen im Antrieb Oden mindestens 2 mm beträgt. Für Kugelventile ohne mechanische Anschläge im Ventil wird die geschlossene Stellung sichergestellt werden, wenn die Anzeigestifte in mechanische Anschläge im Antrieb hineinpassen.

Falls Sie Feststellschrauben gebrauchen, mindern Sie den freien Betriebswinkel. Es besteht das Risiko, dass die Stifte in mechanische Anschläge hineinpassen, bevor der Antrieb die maximale offene Stellung erreicht (üblich beträgt der Wert 20 mA). Dies muss vermieden werden; reduzieren Sie den programmierbaren Betriebsbereich in OVP-V.

Mechanische Steuerung

Das Schwungrad beim deren Eindrücken mit einer speziellen Nut (Option) oder Schwungrad aktiviert. Sehen Sie die warnende Etikette auf dem Schwungrad. Bei der nachlässigen Behandlung wird das Ventil oder der Antrieb beschädigt werden. Das Schwungrad darf nicht gebraucht werden, wenn die Stromspeisung eingeschaltet ist.

ANMERKUNG: Das Schwungrad bewegt sich in der Richtung, die der Richtung der Bewegung des Ventils entgegengesetzt ist.

Prüfen Sie, dass der Antrieb leicht in der manuellen Betriebsart innerhalb des ganzen Betriebsbereiches gebraucht werden kann. Das Ventil muss völlig geschlossen werden. Das Ventil muss stoßlos funktionieren. Wenn nicht, dann machen Sie das Folgende: spannen die die Schrauben des Übergangsstückes ab und richten Sie den Modul hinsichtlich des Zentrums aus, und dann spannen Sie die Schrauben. Falls der Antrieb horizontal ist, halten Sie den Antrieb während des Einziehens der Schrauben dagegen.

Es ist nicht notwendig, Antriebe des Ventils Oden mit dünnen Abdichtungen auszurichten. Für andere Antriebstypen ist dieser Prozess der Ausrichtung ganz kompliziert, und Sie können leicht die unkontrollierbare Last auf Buchsen der Stande des Ventils und auf der Stopfbuchsabdichtung kriegen. Auf solche Weise, verbessert die Verwendung des Antriebs Oden die Betriebsdauer des Ventils bedeutend.

Montage linearer Antriebe

1. Prüfen Sie, dass der Übergangsstück der Stange dasselbe Gewinde hat, wie auch die Stange des Ventils.
2. Verbinden Sie den linearen Modul mit seinen Schäften und dem Übergangsflansch mit einem Flansch des Ventils.
3. Bringen Sie die Stange des Ventils in die maximal offene Stellung. Verbinden Sie die Stange des Ventils mit der Kugelumlaufspindel mit dem Übergangsstück der Stange.
4. Drehen Sie die Zahnkupplung im linearen Modul und prüfen Sie dabei, dass sich diese Kupplung stoßlos innerhalb des ganzen Betriebsbereiches bewegt, und dass es eine geringe Schwebungserscheinung zwischen dem Übergangsstück der Stange und dem Schaft besteht.
5. Befestigen Sie den Hauptmodul auf dem linearen Modul mit Schrauben und Scheiben.

ANMERKUNG: Prüfen Sie, dass der im OVP-V vorgegebene Betriebsbereich sich innerhalb der Grenzen des mechanischen Betriebsbereiches des linearen Moduls befindet.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Kabelanschluss

1. Entfernen Sie den Deckel der Klemmleiste vorsichtig und schalten Sie den Bandkabel und den rot-schwarzen Kabel ab (die Kabel VD und GND von der Anschlussplatte zur Bedienungsplatte).
2. Ziehen Sie abgeschirmte Kabel durch Kabeleinführungen durch und schließen Sie Drahten an die Klemmleiste auf der Anschlussplatte an.
3. Die Kabelabschirmung muss an Kabeleinführungen angeschlossen werden, die auf dem Gehäuse des Antriebs geerdet werden. Folgen Sie, dass die Abschirmung des Kabels nur an geerdeten Einführungen des Kabels installiert wird, nicht am freien Ende des Kabels.
4. Schließen Sie das Bandkabel an den Steckverbinder an. Machen Sie keine überdrüssigen Anstrengungen, damit der Steckverbinder nicht gebrochen wird.
5. Prüfen Sie, dass die Spannung 24/ 48 V des Gleichstroms beträgt, und elektrische Leitungen an die Klemmleiste richtig angeschlossen sind. **Anmerkung! 24 V des Gleichstroms oder 48 V des Gleichstroms (Sie müssen im Programm OVP wählen, was Sie gebrauchen werden).**
6. Schließen Sie das Erdungskabel von der Klemmleiste an den geeigneten Erdpunkt auf dem Ventil oder an den äquivalenten Punkt an.
7. Die detaillierte Information über die elektrische Verdrahtung siehe in der Beilage.

Siehe auch die abgesonderte Spezifikation zur Einschränkung der Eingänge / Ausgänge (laden Sie dies von der Webseite der Gesellschaft „Oden Control“ herunter).

GEFÄHRLICH: Der Kabel zwischen dem Antrieb und Ihren Anschlussklemmen muss fixiert werden (fixierte Montage).

GEFÄHRLICH: Prüfen Sie, dass die Spannung 24 V des Gleichstroms / 48 V des Gleichstroms beträgt, und dass elektrische Leitungen an die Klemmleiste richtig angeschlossen sind (Klemmen 1-3 auf der Anschlussplatte). Prüfen Sie die Polarität.

ANMERKUNG: Schließen Sie die Abschirmung (die Abschirmungen) des Kabels zur Erdung auf dem freien Ende des Kabels (des Kabel).

ANMERKUNG: Verdrehen Sie das Kabel(die Kabel) in der Kabeleinführung (den Kabeleinführungen) nicht.

ANMERKUNG: Falls nur eine Kabeleinführung gebraucht wird, muss die andere Einführung mit dem Gummi-Deckel geschlossen werden (Garantiebedingung).

Spannungsabfall

Falls ein langes Kabel zwischen der Stromversorgungsklemme und dem Antrieb gebraucht wird, müssen Sie den Spannungsabfall berechnen.

Die Höchstwerte des Spitzenstroms der Stromversorgung sind die folgenden:

- **V30: 5A V65: 5A V180: 7A V250: 10A V400: 13A**
- **V30Q: 10A V30QL: 10A V65Q: 13 A V65QL: 13A**

Gebrauchen Sie das Kabel, das en Spannungsabfall um höchstens 2 V sichert. Der größere Spannungsabfall wird Betriebscharakteristiken und das Funktionieren der Elektronik verschlechtern.

Der Spannungsabfall kann kompensiert werden, dazu muss die Spannung in der Stromversorgungsquelle erhöht werden. Dennoch folgen Sie, dass die Spannung von 48 des Gleichstroms auf Klemmen der Stromversorgungsquelle auf der Anschlussplatte nicht übersteigt wird.

Die Kette des rückgängigen Signals (die Stellung) muss so beladen werden, dass der Widerstand ungefähr a 250 Ohm (höchstens 350 Ohm) beträgt.

Auswahl des Kabels

Das Stromversorgungskabel muss mit Stromleitern versehen werden, und jeder Stromleiter hat den Querschnitt von je 1,5 mm². Die Antriebe von Typen V400, V700, V65Q und V65QL müssen mit Stromleitern versehen werden, und jeder Stromleiter hat den Querschnitt von 1,5 mm² bis 2,5 mm², die maximale Länge des Kabels zwischen der Stromversorgungsquelle und dem Antrieb beträgt 5 m, das Litzenkabel bei der Stromstärke von 13A. Unsere Einführungen der Anschlussplatte können Stromleiter mit dem maximalen Durchmessen in sich aufnehmen, jeder mit dem Durchmesser von 2,5 mm². Die ausführlichere Information fragen Sie bei Ihrem Lieferanten des Antriebs nach.

KALIBEREIHE

Die Kalibrierung des Systems des Antriebs / des Ventils bedeutet die Feststellung der geschlossenen Stellung des Ventils, die mit der geschlossenen Stellung laut dem Bedienungssignal entspricht, üblicherweise von 4 mA. Das Kalibrierungssystem KM/KM „Oden” bedeutet die Kalibrierung der Leistung. Der Wert der Stellung wird automatisch in den Dauerspeicher beim Ausfall der Stromversorgungsquelle gespeichert werden, siehe Punkt 6.3 – „Information zu Verfahren der Kalibrierung“. Der Wert der Stellung wird nie verloren, sogar beim Ausfall der Stromversorgungsquelle. Falls die Stellung des Ventils während des Ausfalls der Stromversorgungsquelle geändert worden ist, wird die Bewegung aufgedeckt und zum gespeicherten Wert hinzugefügt werden. Diese Aufdeckung erfolgt innerhalb von spätestens 500-600 Stunden nach dem Ausfall der Stromversorgungsquelle.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird, wird die automatische Kalibrierung durchgeführt werden (nur falls die letzte Kalibrierung die Kalibrierung der Leistung war).

Kalibrierung

Automatische Kalibrierung der Leistung

Die automatische Kalibrierung der Leistung wird jedes Mal durchgeführt, wenn das Ventil in die geschlossene Stellung gebracht wird. Im Speicher der Elektronik wird die Lage bei der Kalibrierung sogar länger gespeichert werden, als 600 Stunden nach dem Ausfall der Stromversorgungsquelle. Aber wenn die Stromspeisung bei 24/48 V des Gleichstroms wiederhergestellt wird, wird die neue Kalibrierung automatisch erfüllt (Kalibrierung der Leistung). Dieses Verfahren der Kalibrierung kann bei OVP-V (Programm des Ventils Oden) deaktiviert werden.

Dieses Verfahren ist durch die Notwendigkeit bedingt, sich daran zu vergewissern, dass das Ventil in der geschlossenen Stellung ist, und das Risiko der Verklemmung zu reduzieren. Die Verklemmung der Ventile ist wegen der Änderung der Wirkung der Umgebungstemperatur auf das Ventil möglich.

Falls die Stromspeisung mehr als 600 Stunden lang nicht vorhanden war, wird die automatische Kalibrierung erfüllt werden, wenn die Stromspeisung wiederhergestellt wird. Die Kalibrierung wird ungefähr 5 Sekunden lang dauern. Nach der Kalibrierung wird der Antrieb nach dem Bedienungssignal ansprechen, falls dieses Signal vorhanden ist. Der maximale Winkel der Öffnung, beginnend mit dieser geschlossenen Stellung, wird standardmäßig eingegeben oder vom Käufer in die Software OVP-V eingegeben. Die Kalibrierung der Leistung wird beginnend mit dem 80 % (dies ist einstellbar) programmgemäßen Drehmoment der Bedienung ausgeführt werden. **Diese Funktion kann im Programm OVP-V deaktiviert werden.**

Manuelle Kalibrierung

Falls Sie aus irgendwelchem Grund die Kalibrierung ungefähr innerhalb von 600 nach dem Ausfall der Stromversorgung oder aus einem beliebigen anderen Grund erfüllen wollen, machen Sie das Folgende:

1. Schließen Sie Ihren Antrieb an den Computer an und starten Sie das Programm OVP-V. Das Signal der Stromversorgung und der Bedienung IN (Einleitung) muss eingeschaltet werden. **ANMERKUNG! Schließen Sie immer das USB Kabel zuerst an den Antrieb an, und dann an Ihren Computer!**
2. Warten Sie ein Paar Sekunden; in einigen Fällen wird Ihr Computer zuerst den verwendeten USB Port aktivieren.
3. Prüfen Sie im Bildfeld des Programms OVP, dass es der Anschluss an den Antrieb wirklich vorhanden ist!
4. Jetzt können Sie das Bildfeld „Einstellungen“ starten und mit der Maus die Taste PAUSE anklicken; danach klicken Sie die Taste DIE KALIBRIERUNG STARTEN an. Jetzt wird die Kalibrierung des Antriebes erfüllt. Wenn der Antrieb fertig ist, klicken Sie START an.
5. In diesem Bildfeld EINSTELLUNGEN können Sie Basiseinstellungen ihres Typs des Antriebs ändern.

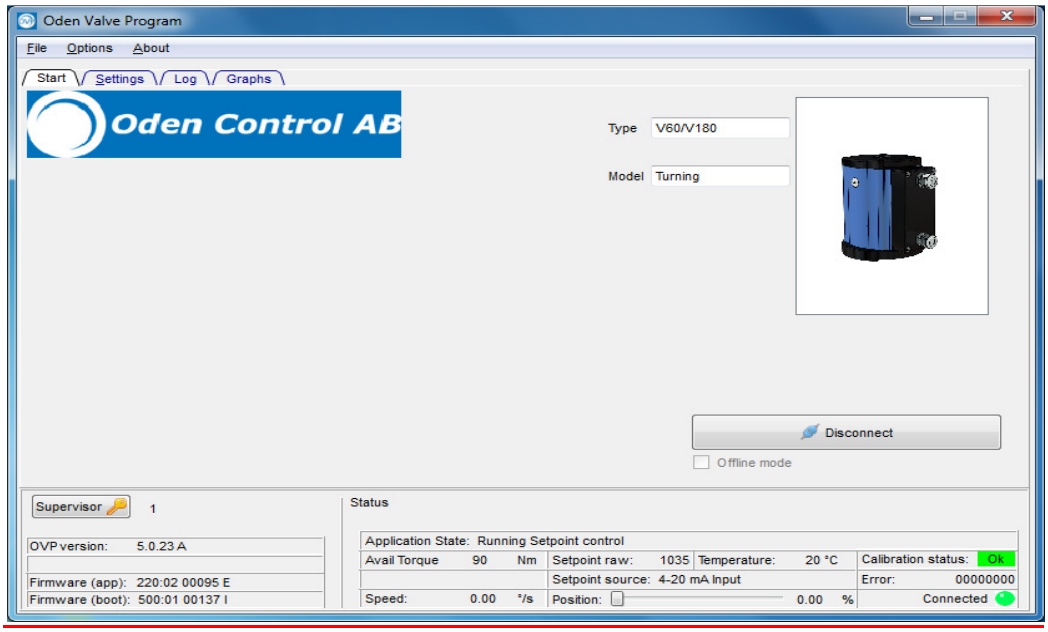
Die manuelle Kalibrierung ohne Computer siehe auf der Seite 21!

Die Werte der Kalibrierung werden im Dauerspeicher der Elektronik gespeichert.

Information über Verfahren der Kalibrierung

Typ der Kalibrierung	Automatisch / manuell	Описание
Kalibrierung der Leistung	Automatisch	Automatisch (Automatische Initialisierung nach dem dauernden Stromausfall). Wählen Sie im Bildfeld „Einstellungen“ das Folgende: – Wenn die Leistung ungefähr nach > ungefähr. 600 Stunden wiederhergestellt wird **Die Stellung des Antriebs wird im Speicher innerhalb von ungefähr 600 Stunden gespeichert.** **Falls Sie das Schwungrad nicht verschieben!!!**
Kalibrierung der Leistung	Manuell	Manueller Start der Kalibrierung der Leistung: – Klicken Sie: PAUSE an, dann DIE KALIBRIERUNG STARTEN im Menü EINSTELLUNGEN / Programm OVP-V -23
Kalibrierung der Leistung	Ohne Computer	Siehe Anleitungen auf der Seite21!
Initialisierung	Manuell	Schnelle Kalibrierung des geschlossenen Punktes (Menü der Einstellungen)

MENÜ START:



OVP-V (PROGRAMM DES VENTILS ODEN)

Das Programm des Ventils Oden, OVP, kann zur Änderung standardmäßiger Einstellungen des Drehmoments, der Geschwindigkeit, des Betriebsbereiches usw. verwendet werden. Dennoch ist dies für den Betrieb des Antriebs nicht erforderlich. Falls standardmäßige Einstellungen für die Anwendung in Ihrem Fall geeignet sind, dann ist es nicht notwendig, die Software zu verwenden. Die standardmäßige Liste der Werte kann von unserer Webseite heruntergeladen werden.

Parameter des Antriebs können unter Verwendung eines beliebigen Verfahrens von diesen zwei Verfahren leicht geändert werden:

– Änderungen in der interaktiven Betriebsart im Programm beim Antrieb vorzunehmen, der an den Personalcomputer angeschlossen ist;

– Entfernt, auf einem abgesonderten Personalcomputer, durch die Speicherung der Änderungen in der Datei mit Daten; und dann werden diese Daten in den Speicher des Antriebs eingespeichert, wenn der Antrieb an den Personalcomputer angeschlossen ist.

Die Software ermöglicht es, sich mit allen Antrieben Oden® durch die Verwendung einer Mini-USB-Schnittstelle in Verbindung zu setzen. Zugängliche Sprachen sind Schwedisch und Englisch. Das Programm OVP funktioniert bei einem beliebigen Personalcomputer mit dem installierten Operationssystem Windows 7 und mit späteren Versionen. Die letzte Version des Programms OVP-V ist auf unserer Webseite: www.odencontrol.se vorhanden. Das Programm wird üblicherweise zusammen mit Antrieben geliefert.

Hauptmenü

Das Hauptmenü PUSK OVP enthält das Modell und den Typ des tatsächlichen Ventils. Sie können auch über das Programm in der AUTOMONEM BETRIEBSART erfahren: In der oberen linken Ecke können Sie die folgenden Tasten finden: Menü FILE, OPTIONEN und ÜBER DAS PROGRAMM, im Menü „FILE“ können Sie das Programm wählen, im Menü „OPTIONEN“ können Sie Basiseinstellungen des Programms OVP finden, wie: Sprache, Einheiten der Geschwindigkeit und Schriftgröße. Im Menü „ÜBER DAS PROGRAMM“ können Sie Information lesen, welche Version des Programms OVP Sie haben. Vergewissern Sie sich daran, dass Sie die letzte Version des Programms haben.

MENÜ DER VORSTELLUNGEN

Sie brauchen kein Passwort des Administrators zur Änderung oder zur Einsicht der Basiseinstellungen im Menü „Einstellungen“.

Das Menü „Einstellungen“ erscheint nach dem Anklicken der Taste „ANSCHLIEßEN“. Hier können Sie tatsächliche Einstellungen sehen, Einstellungen ändern und die manuelle Kalibrierung erfüllen.

Einstellungen der Parameter

Um Einstellungen in der Echtzeit zu ändern, muss das Computerkabel an den Computer / Anschlussplatte angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich daran, dass das Programm OVP im Stande ist, den Anschluss an den Antrieb aufzudecken (der grüne Punkt in der linken Ecke).

Es ist möglich, die neue Einstellung der Parameter zu programmieren, und dann die Werte zu übertragen. In diesem Fall prüfen Sie, dass das Computerkabel vom Computer / von der Anschlussplatte abgetrennt ist, und dass Punkte die der grünen Farbe im Blickfeld des Programms OVP nicht blinken. Um Einstellungen zu speichern, gebrauchen Sie die Taste “ANWENDEN UND SPEICHERN“. Lassen Sie keine „GELBEN“ Tasten im Blickfeld bleiben.

WARNUNG: Wenn der Antrieb angeschlossen ist, wird die Änderung der Parameter blitzschnell im Programm OVP-V erfüllt.

Es besteht die folgende Liste änderbarer Parameter und Funktionen im Programm OVP-V:

– **Richtung der Schließung des Ventils**
Diese Funktion ermöglicht es, die Richtung der Schließung einzustellen, wenn man vom Antrieb in der Richtung des Ventils sieht. Standardmäßig ist es die Richtung im Uhrzeigersinn.

– **Verlust des Bedienungssignals**
Diese Funktion ermöglicht, es festzustellen, was passiert, wenn das Bedienungssignal verloren geht. Der Antrieb wird geöffnet, geschlossen oder bleibt in derselben Stellung. Standardmäßig ist die Betriebsart „der Antrieb bewegt sich nicht“ gewählt. Sie können 3-pünktliche Steuerung wählen, nur falls die Betriebsart der Bedienung 4-20 mA ist. Die Funktion ist nutzbar, wenn die äußere manuelle Bedienungsplatte verwendet wird.

– **Moment / Kraft der Schließung**
Diese Funktion dient zur Schließung des maximalen Moments / der Kraft.

– **Moment der Bedienung.** Diese Funktion ermöglicht es, den maximalen Moment vorzugeben, wenn sich das Ventil in der Richtung der Öffnung und der Schließung bewegt.

– **Moment des Haltens.** Üblicherweise ist es 50% oder weniger als der Moment der Schließung.

– **Automatische Initialisierung einmal** Wenn sie diese funktion wählen, führt der elektrische aktor die Kalibrierung einmal durch, wenn die stromversorgung einschaltet. Dies geschieht ohne vorwarnung. Die gewählte auswahl verschwindet nach dem start automatisch

– **Automatische Initialisierung nach dem dauernden Verlust der Stromspeisung.**

Der Prozess zur Aufdeckung der geschlossenen Position des Ventils. Es gibt zwei Varianten: eingeschaltet oder ausgeschaltet.

– **Wiederherstellung der Lage nach dem Verlust der Stromspeisung.** Der Antrieb wird in die letzte bekannte Stellung für dieses Bedienungssignal verschoben werden.

WARNUNG: Bei der Erfüllung der Kalibrierung der Leistung wird die Funktion der Automatischen Kalibrierung der Leistung aktiviert. Zur Vermeidung der AUTOMATISCHEN INITIALISIERUNG muss auf der Taste mit dem Flag die Wahl „X“ rückgängig gemacht werden.

– **Der Maximale Öffnungswinkel / voller Hub**
Diese Funktion wird zur Einstellung des Betriebsbereiches verwendet.

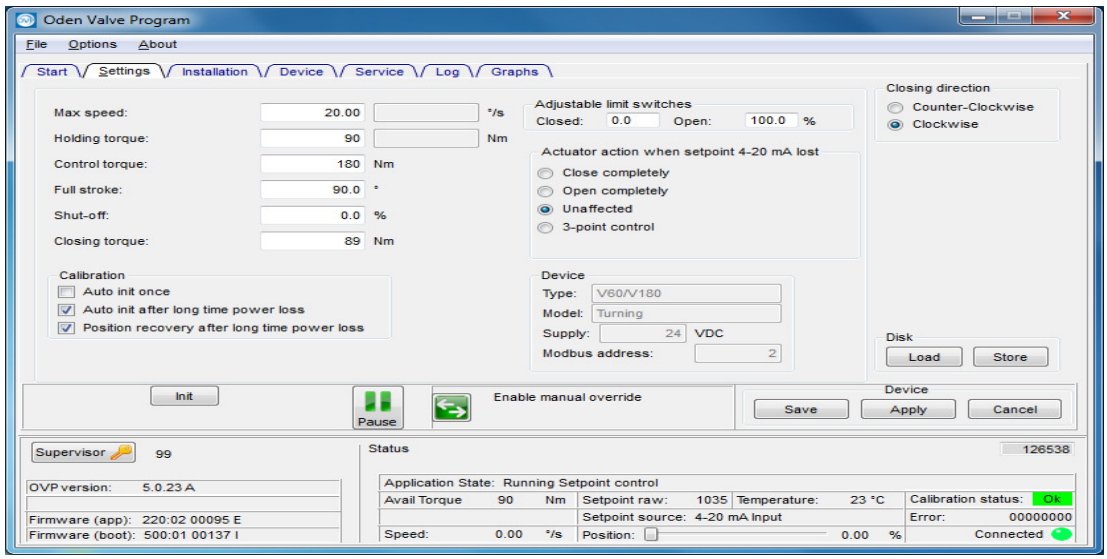
Signalniveau bei der maximalen Öffnung

Der Wert dieser Funktion kann im Menü des ADMINISTRATORS geändert werden. Um die detaillierte Information zu bekommen, wenden Sie sich an Ihren Dealer des Antriebs „Oden“.

– **Höchstgeschwindigkeit**
Diese Funktion wird zur Einstellung der Arbeitsgeschwindigkeit verwendet.

– **Beschleunigung**
Der Wert dieser Funktion kann im MENÜ des ADMINISTRATORS geändert werden. Um die detaillierte Information zu bekommen, wenden Sie sich an Ihren Dealer des Antriebs „Oden“.

– **Haltedauer**
Wenn sich das Ventil fast in der geschlossenen Stellung befindet, können Luftleeren entstehen, die das Ventil beschädigen werden. Nachdem der programmierbare Wert des „Absetzens“-% (% des Betriebsbereiches) erreicht wird, wird der Antrieb fortmachen, sich in der Richtung der geschlossenen Stellung zu bewegen. Also, vor dem Ansprechen nach dem Bedienungssignal zur Öffnung aus der geschlossenen Stellung wird die Haltedauer vorgesehen werden. Der standardmäßige Wert ist 0,0%.



– Vergewissern Sie sich daran, dass die Firmware (Anwenderprogramm) und die Firmware (Selbstladung) so aussehen, wie es auf dem Bild bei der Verwendung des Programms V5.0.23 dargestellt ist.

Manuelle Unterdrückung: Klicken Sie wieder die grüne Taste mit Zeigern an, neben dem Text. Die manuelle Unterdrückung wird aktiviert.

Warten Sie, bis die Anzeige: „MANUELLE UNTERDRÜCKUNG“ beginnt, im Blickfeld „ZUSTAND“ zu blinken. Jetzt können Sie den Antrieb mit grünen Tasten (Tasten der Schließung und der Öffnung des Ventils) in die geöffnete oder geschlossene Stellung umschalten.

Sie können die Stellung der Rückmeldeleitung in % im Unteren Teil des Blickfeldes beobachten. Zur Rückschaltung in die normale Betriebsart der Bedienung klicken Sie die Taste **“X”** an**.**

Jetzt hört die manuelle Unterdrückung auf, zu blinken. Information über Grenzen, die elektrisch regelbar sind, siehe auf der Seite 15.

Wartung

Die Prüfung der Bedienung und der Funktionen muss nur einmal pro drei Jahre durchgeführt werden. Bei schweren Belastungen auf den Antrieb (und auf das Ventil) müssen die Zeiträume verkürzt werden. Die Schmierung der Getriebe und der Lager des Antriebs Oden ist für die ganze Betriebsdauer bestimmt, und diese Komponenten brauchen keine Wartung.

Prüfpunkte

Kontrolle elektronischer Kontakte

Überwachen Sie die Oberflächen und säubern Sie diese Oberflächen in Klemmleisten auf der Anschlusspatte.

Steuerung des Drehmoments

In der Software OVP kann der Zustand des Ventils ausgeübt werden; dafür wird der steuerbare Drehmoment / die steuerbare Kraft langsam vergrößert, bis der Antrieb beginnt, sich zu bewegen. Dann können Sie die Änderung des Zustands des Lagers des Ventils bemerken. Ergebnisse dieser Handlungen können im Notepad in der gespeicherten Datei mit Daten im Programm OVP registriert werden.

VORSICHT: *Diese Prüfung muss bei leicht abgespannten Müttern der Dichtung durchgeführt werden, weil dies das Drehmoment beeinflussen wird.*

Steuerung der Kalibrierung

Führen Sie die neue Kalibrierung im Programm OVP-V auf dem Computer oder manuell ohne Antrieb durch. Sehen Sie die Anleitung auf der Seite 22.

Regelung der Stellung

Platzieren Sie das Ventil annähernd im Zentrum des Betriebsbereiches. Verstärken Sie das Bedienungssignal ganz langsam, bis die Stange des Ventils beginnt, sich zu bewegen. Lesen Sie den Wert in mA. Reduzieren Sie das Bedienungssignal langsam, bis die Stange des Ventils beginnt, sich in der anderen Richtung zu bewegen. Lesen Sie den Wert in mA. Die Differenz der Signale ist die Messung des „Kontrollspielraums“ des Systems (Genauigkeit der Positionierung).

Prüfen Sie zuerst, dass es in der Kupplung zwischen der Stange des Ventils und dem Antrieb kein mechanischer Spielraum besteht. Es ist möglich, die Bewegung des Ventils durch die Verwendung des Uhr-Anzeigegerätes zu messen, das auf dem Stift auf einem der freien Gewindeverbindungen M10 in der Klemmbuchse (Drehventil) montiert worden ist. Der übliche Grund der Entstehung des Spielraums ist die lockere Befestigung des Übergangsstückes auf der Stange des Ventils.

Merken Sie, dass in einigen Anwendungsbereichen werden die meisten allgemeinen mechanischen Spielräume im System mittels des Mediums im System der Rohrleitungen beseitigt, das die Belastung des Drehmoments / der Kraft auf die Stange des Ventils in derselben Richtung sichert. Auf solche Weise, muss diese Prüfung im System mit dem üblichen Druck durchgeführt werden. Einige Ventile haben die hohe innere Reibung. In solchen Ventilen wird der Spielraum die Genauigkeit der Positionierung unmittelbar beeinflussen.

ANMERKUNG! Anzeige des Signals der Rückmeldung: Der höchste Widerstand des Stromkreises beträgt 700 Ohm (dieser Wert ist zu präzisieren), die Genauigkeit beträgt: ± 0,05 mA.

Beschränkungen, die in der Elektrik geregelt werden können:

Schalten Sie das System ins MENÜ EINSTELLUNGEN. Klicken Sie die Taste **„PAUSE“** an. Wählen Sie **DAS VERFAHREN DER KALIBRIERUNG**: **„GESCHLOSSEN“** und **„GEÖFFNET“** zur Betriebsart **„MANUELLE EINSTELLUNG“. Klicken Sie die Tasten: ANWENDEN und SPEICHERN an.**

Klicken Sie die Taste **„KALIBRIERUNG“** einmal an. Das Textfeld daneben wird gelb. Es erscheint der Text **„DEN ENDPUNKT DER ÖFFNUNG EINSTELLEN“**.

Warten Sie, bis Tasten der Öffnung und der Schließung grün werden.

Schalten Sie den Antrieb in die notwendige (GESCHLOSSENE) Stellung, dafür klicken Sie die grüne Taste (ÖFFNUNG) an. Klicken Sie einmal die runde Taste „KALIBRIERUNG“ an. Warten Sie, bis die Textmitteilung erscheint.

Das Textfeld wird neben dem folgenden Text gelb: **„DEN ENDPUNKT DER ÖFFNUNG EINSTELLEN“**.

Jetzt können Sie den Antrieb in die notwendige Stellung der Öffnung (Ecke) umschalten, dazu gebrauchen Sie die Tasten **ÖFFNUNG** und **SCHLIEßUNG**.

Klicken Sie die Taste **„KALIBRIERUNG“** einmal an und warten Sie, bis die Taste **„START“** erscheint.

Klicken Sie die Taste **„START“** einmal an, und der Antrieb wird in die normale Betriebsart umgeschaltet werden.

Störungssuche

Wenn Störungen entstehen, dann prüfen Sie zuerst, ob der Modul korrekt montiert worden ist, und ob die Parametereinstellungen zur Anwendung geeignet sind. Falls Sie veraltete Einstellungen aufgedeckt haben, gehören diese oft zum Ventil. Vergewissern Sie sich daran, dass das Ventil nicht verklemmt wird, und dass es aus irgendwelchem Grund nicht verstopft worden ist.

Mechanische Störungen

Die Schnittstelle zwischen dem Antrieb und dem Ventil kann wegen des Nichtvorhandenseins der Standards des Flansches und der Stange ordnungsgemäß gefertigt werden. Die Gesellschaft „Oden Control“ kann Übergangsstücke fast für alle Typen der Ventile anbieten. Es ist wichtig, sich daran zu vergewissern, dass das richtige Übergangsstück verwendet wird. Vergewissern Sie sich daran, dass Sie die korrekte Richtung der Schließung des Ventils, das Drehmoment, die Geschwindigkeit und den Betriebsbereich gewählt haben.

Falls der Antrieb gegen den mechanischen Anschlag in der maximal offenen Stellung trifft (üblicherweise ist es 20 mA), und das rückgängige Signal durch das Störungssignal ausgetauscht wird (2 mA), dann prüfen Sie, dass das Ventil in der geschlossenen Stellung (Kalibrierung) bei 4 mA (normale Einstellung) ist. Vergewissern Sie sich daran, dass die Einstellung des Betriebsbereiches im Programm OVP richtig ist. Es ist wichtig, dass dieser Betriebsbereich weniger als der maximaler mechanischer Bereich im Ventil ist.

Störungen bei der Bedienung

Falls der Antrieb nach dem Bedienungssignal nicht anspricht, dann machen Sie das Folgende:

1. Prüfen Sie die Leistung (24 V des Gleichstroms oder 48 V des Gleichstroms).
2. Vergewissern Sie sich daran, dass das Bedienungssignal vom Antrieb angenommen wird. Prüfen Sie, dass die beliebige Betriebsart der Steuerung im Programm gewählt worden ist.
3. Merken Sie, dass das Ventil durch die Funktion der Abtrennung geschlossen wird, falls das Bedienungssignal weniger als 5% des Betriebsbereiches ist. Dies bedeutet, dass der Antrieb nach dem Bedienungssignal innerhalb der Grenzen dieses Betriebsbereiches nicht ansprechen wird.
4. Entfernen Sie den oberen Deckel (heben Sie diesen vorsichtig) (falls das Schwungrad oder der Schlüsselhalter vorhanden ist, dann führen Sie die Arbeit äußerst sorgfältig durch)!
5. Prüfen Sie die Leuchtdiode.
   - Falls die Leuchtdiode nicht aktiviert wird, prüfen Sie die Leistung – 24 V des Gleichstroms / 48 V des Gleichstroms.
   - Falls die rote Leuchtdiode aktiviert wird, schalten Sie die Stromversorgung ab, und warten Sie einige Sekunden lang, bis die Stromversorgung wiederhergestellt wird (24 V des Gleichstroms).
   - Falls die grüne Leuchtdiode blinkt, dann prüfen Sie, ob das Bedienungssignal an den Antrieb eingeht, und führen Sie die Kalibrierung der Leistung durch. Falls es immer noch keine Reaktion nach dem Bedienungssignal besteht, kann das Ventil verstopft oder verklemmt werden. Falls das Ventil verklemmt worden ist, wird das Signal (dir Rückstellung) beim Wert von 2 mA (Standardmäßig) eingehen.
6. Falls die grüne Leuchtdiode aktiviert wird, und die Messung durchgeführt worden ist, wie es unten beschrieben ist, aber immer noch nichts passiert – dann schließen Sie den Computer an den Steckverbinder USB an. Starten Sie die Software OVP und führen Sie das Folgende durch:
   - Prüfen Sie, ob die Software OVP mit dem Antrieb verbunden ist (die mit roter Farbe blinkende Warnung).
   - Öffnen Sie das Menü „EINSTELLUNGEN“ und prüfen Sie die Einstellungen der Parameter.
   - Führen Sie die Kalibrierung durch; dazu klicken Sie die Taste der Kalibrierung an.

7. Es passiert immer noch nichts. → Der Antrieb kann im Prozess der Kalibrierung sein, die unterbrochen worden ist. Starten Sie die Kalibrierung zur Abschaltung der laufenden Kalibrierung der Leistung. Dann führen Sie die neue manuelle Kalibrierung der Leistung durch. Anmerkung: Sie brauchen einen mechanischen Anschlag.
8. Falls Sie eine neue Bedienungsplatte installiert haben, prüfen Sie alle Kabel und vergewissern Sie sich daran, dass die Brücke in der richtigen Stellung ist, und diese richtig installiert worden ist (falls die Bedienung bei der Spannung von 0-10 V verwenden wird, dann bedeutet dies, dass die Brücke ersetzt werden muss). Sehen Sie den Schaltplan oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten des Antriebs oder an die Gesellschaft „Oden Control AB".
9. Falls Sie die Meldung „STÖRUNG" in der rechten Ecke (in der roten Farbe) im Blickfeld des Programms OVP bekommen haben, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste die **Zustandszeile** an; dann können Sie die angezeigten Signalisierungsmitteilungen sehen.
10. 2 grüne Leuchtdioden leuchten auf der Bedienplatte – dies bedeutet, dass alles in Ordnung ist.

Das Ventil ist verklemmt

Falls das rückgängige Signal die Stärke von 2 mA (standardmäßig) hat, und der Antrieb nach dem Bedienungssignal nicht anspricht, dann ist es möglich, dass das Ventil verklemmt wird. Hier sind einige allgemeine Gründe der Verklemmung erläutert:

1. Das für das Ventil notwendige Moment / Kraft wird durch den Antrieb nicht sichergestellt. Prüfen Sie die Einstellung des Programms OVP. Anmerkung: Zur bestimmten Geschwindigkeit gebrauchen Sie das höchste Moment / Kraft, die laut der Spezifikation des Ventils angewendet werden. Dort wird der Grenzwert der Verwendung des erhöhten Moments / der Kraft des Ventils angezeigt, der in der Zukunft erforderlich sein wird. Siehe Punkt 3 unten.
2. Der Betriebsbereich wird für den höheren Wert angegeben, als der tatsächliche mögliche Betriebsbereich. Prüfen Sie diese Einstellung im Programm OVP.
3. Das Ventil hat die zu starre vorbereitende Verspannung der Stopfbuchsabdichtung des Ventils, enthält schlechte Buchsen, oder die Stange des Ventils ist verrostet.

Um es festzustellen, ist das Ventil verstopft oder nicht, besteht das erste Verfahren darin: an den Antrieb muss das Bedienungssignal von 10 mA gesendet werden. Dann vermindern Sie das Bedienungssignal bis zum Wert von 7 mA, und dann steigern Sie es bis 13 mA. Falls der Antrieb beginnt, im laufe von einigen Sekunden zu vibrieren, und dann er gestoppt wird, zeigt es auf das verklemmte Ventil.

Das andere Verfahren besteht darin: die Stromversorgung muss abgeschaltet werden, und die Bedienung des Ventils muss manuell durchgeführt werden, um es festzustellen, ob das Ventil im Betriebsbereich normal funktioniert. Falls nicht, dann muss der Antrieb demontiert werden, und das notwendige Drehmoment der Bewegung des Ventils muss gemessen und mit Einstellungen im Programm OVP verglichen werden.

Störungen der Kalibrierung

Falls das Ventil ordnungsgemäß nach der Kalibrierung der Leistung nicht geschlossen wird, kann der Grund daran bestehen, dass das kalibrierte Moment / Kraft nicht genug hoch sind. Standardmäßig beträgt das kalibrierte Moment / die kalibrierte Kraft ungefähr 80 % des Kontrollwertes des Moments / der Kraft, das / die im Programm OVP angegeben worden ist. Wenn es möglich ist, erhöhen Sie den eingestellten Wert der Bedienung / der Kraft im Programm OVP. Wenn dies unmöglich ist, dann wenden Sie sich an Ihren Vertreter der Gesellschaft „Oden".

Störung des Moduls OVP-V

Im Programm OVP-V gibt es keinen Anschluss an den Antrieb:

1. Prüfen Sie, ob das Kabel USB / USB MINI an die Anschlussplatte und an den Port des Computers angeschlossen worden ist, und dass der Port logischerweise geöffnet ist.
2. Prüfen Sie, ob die Stromspeisung mit der Spannung 24 V des Gleichstroms (oder, wenn dies verwendet wird, 48 V des Gleichstroms) an den Antrieb zugeführt wird.

Merken Sie, dass bei der Durchführung der Kalibrierung mit dem Programm OVP-V kann die Verbindung mit dem Antrieb verloren werden. Falls es so ist, dann schließen Sie das Programm OVP-V und starten Sie es wieder. Es ist eine übliche Handlung.

Anmerkung! Beim Anschluss des Computers an den Antrieb stecken Sie zuerst den Mini-USB-Steckverbinder in den Antrieb ein, dann stecken Sie ein anderes Ende Ihres Kabels USB in Ihren Computer ein!

Regelung des Hauptgewichtes

In Antrieben Oden ist die Impulssteuerung noch nicht vorgesehen. Unsere digitale Steuerung funktioniert wie die 3-Punkt-Steuerung. Aber ziemlich viele Käufer verwenden unsere Antriebe der Serie серии V erfolgreich zur Regelung des Hauptgewichts. Unsere Antriebe haben 5000 Arbeitsgänge für je 90 Grad. Die Geschwindigkeit kann von **0, 10 bis 15 ˚/Sekunde** geregelt werden. Digitale Eingänge (INC, DEC) sind keine Impulseingänge, aber der Motor funktioniert, solange diese aktiviert sind. Die Anzeigen können jede Millisekunde abgelesen werden, es gibt eine Funktion des Filters, die den Schall beseitigt und bedeutet, dass das Signal beim Niveau von ~35 mCm stabilisiert werden muss, um es nicht entfernt ist. Falls Sie Fragen haben, dann wenden Sie an die Gesellschaft „Oden Control AB“, um die detaillierte Information und Auskünfte zu bekommen.

NUTZBARE INFORMATION

- Falls Sie Schwierigkeiten mit der Steuerung bekommen haben, sehen Sie das Kapitel „Störungssuche“. Wenn Schwierigkeiten nicht beseitigt werden können, wenden Sie an die Gesellschaft „Oden Control AB“.
- Bei der Benutzung des Programms OVP vergewissern Sie sich daran, dass Sie die letzte Version des Programms benutzen, die von unserer Webseite: www.odencontrol.se leicht herunterladen können.
- Alle Einstellungen der Parameter im Programm OVP werden im Dauerspeicher in der Elektronik gespeichert. Dies bedeutet, dass Ihre Einstellungen nach der Aktualisierung der Elektronik und der Installierung der letzten aktuellen Version версией nicht verlorengehen werden. Falls die Einschränkung des Betriebsbereiches überstiegen worden ist, dann kommt die Einspeicherung bei der Eingabe des Passworts des geschützten Menüs des Administrators im Programm OVP nicht vor. Um den Kalibrierpunkt für den erweiterten Betriebsbereich sicherzustellen, müssen Sie die Stromspeisung an den Antrieb ständig zuführen, zum Beispiel, mit Hilfe einer USV-Anlage. Um die detaillierte Information zu bekommen, wenden Sie sich an die Gesellschaft „Oden Control AB“.
- Hinsichtlich Ihrer Auswahl des Kabels, vergewissern Sie sich daran, dass die Spannung des Antriebs 24 V des Gleichstroms ±15% während des Betriebs des Antriebs beträgt. Die zu niedrige Spannung wird das Drehmoment des Antriebs am Ausgang reduzieren und kann die negative die Funktion der Elektronik negativ bewirken.
- Es gibt auch andere Typen der Übergangsstücke der Stange. Kegelige Spannbuchsen sind eine Alternative für das traditionelle Verfahren. Diese Buchsen machen die Montage schneller und leichter. Fragen Sie die ausführlichere Information nach.
- Falls Sie in der lokalen Betriebsart den Antrieb steuern wollen, dann schließen Sie den Antrieb und fragen Sie die ausführlichere Information nach.
- Es gibt verschiedene Typen der Drehmodule und linearer Module, die in der Anleitung nicht angegeben sind. Fragen Sie die ausführlichere Information nach.
- Um die detaillierte Information zu bekommen, besuchen Sie unsere Webseite: www.odencontrol.se. Es ist möglich, die letzten Versionen der Anleitungen und Zeichnungen von dieser Webseite herunterzuladen.

Oden Control AB

Norra Bruksgatan 2

15533, Nykvarn

Sweden

Telefon: (+46) 8 767 76 57

Fax: (+46) 8 767 04 17

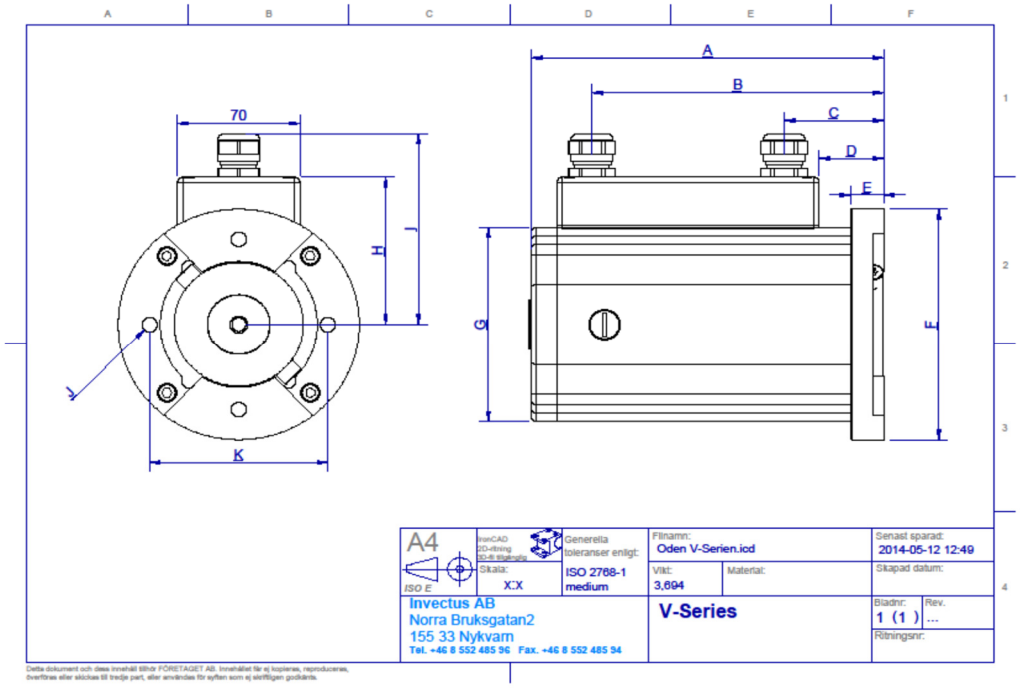
E-mail: harri.porttila@odencontrol.se

Webseite: www.odencontrol.se

Abmessungen des Antriebs:

Antriebstyp	Abmessungen:								
Schrittmotor	A	B	C	D	E	F	G	H	I
V30	185	150	40	20	20	Ø138	116	93	119
V65	202	167	57	37	19	Ø138	116	93	119
V180	273	238	128	108	28	Ø138	116	93	119
V250	307	272	162	142	28	Ø175	152	111	137
V400	331	296	186	166	50	Ø175	152	111	137
Servoantrieb									
V30Q	251	216	106	86	20	Ø138	116	93	119
V65Q	268	233	123	103	19	Ø138	116	93	119
V120Q	296	261	151	131	28	Ø175	152	111	137

Antriebstyp	Anschluss:		Gewicht:
Schrittmotor	J	K	(kilo)
V30	M6 (2x),M8 (4x),M10 (4x)	50 (iso F5),70 (isoF7),102 (iso F10)	4,4
V65	M10 (4x)	102 (iso F10)	5,1
V180	M10 (4x)	102 (iso F10)	7,7
V250	M10 (4x),M12 (4x)	102 (iso F10),125 (iso F12)	13,3
V400	M12 (2x),M16 (2x)	125 (iso F12),140 (iso F14)	16,9
Servoantrieb			
V30Q	M6 (2x),M8 (4x),M10 (4x)	50 (iso F5),70 (isoF7),102 (iso F10)	5,8
V65Q	M10 (4x)	102 (iso F10)	6,5
V120Q	M10 (4x),M12 (4x)	102 (iso F10),125 (iso F12)	12,5

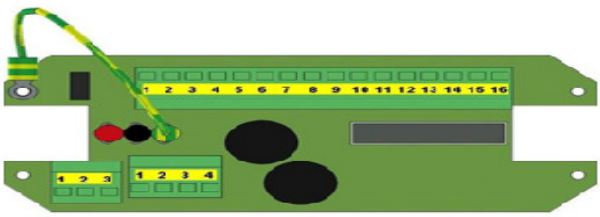


Klemmleiste

	Manuelle Kalibrierung			Binäre Eingangssignale				Steuersignal		Rückmeldungssignal			Regelbare Endschalter				Signalisierung des Systems		
Alternative				Ein-Aus 3-Punkt-Signale				Montage		Stellung			Alternative				Alternative		
Dies wird üblicherweise nicht verwendet. Äußere Quelle der Stromversorgung der Bedienungsplatte	Manuelle Kalibrierung. Äußerer Grenzwert 1	Manuelle Kalibrierung. Äußerer Grenzwert 2		L/+ 24 V des Gleichstroms. GEÖFFNET	L/+ 24 V des Gleichstroms. GESCHLOSSEN	N/- (auch die manuelle Kalibrierung)		+4…20 mA (0…10 V) *Anmerkung 1*	–4…20 mA (0…10 V) *Anmerkung 1*	+4…20 mA	–4…20 mA		L/+ 24 V des Gleichstroms. GESCHLOSSEN	L/+ 24 V des Gleichstroms. GEÖFFNET	N/-		L/+ 24 V des Gleichstroms. Der Zustand des Signals ist normal	L/+ 24 V des Gleichstroms. Betriebsart der manuellen /automatischen Kalibrierung	N/-
	↓	↓		↓	↓	↓		↓	↓	↑	↑		↕	↕	↓		↕	↕	↓
1	2	3		4	5	6		7	8	9	10		11	12	13		14	15	16

P1

Anmerkung 1: Bei der Verwendung des Steuersignals 0…10V, entfernen Sie die Brücke von der Bedienungsplatte



1	2	3		1	2	3	4
↑	↑	↑		↑	↑	↑	↑
L/+ 24 V des Gleichstroms oder 48 V des Gleichstroms	N/-	PE		VP (24 V DC)	Allgemein (0 V+)	B (-)	A (+)
Stromversorgungsquelle				MODBUS RS 485			

P3 **P2**

13. Erläuterungen zu Einführungen und Ausführungen auf der Anschlussplatte:

Stromversorgung des Antriebs:

1. **L/+ 24 V des Gleichstroms или 48 V des Gleichstroms.**
   ANMERKUNG! : Höchstens 52 V! (Siehe auch die Broschüre über Einschränkungen der Einführungen / Ausführungen!)
2. **N/-**
3. **PE**

Anschlussplatte: Klemmen 1-16:

1. **V-LO (üblicherweise wird die Einführung (IN) nicht gebraucht). Äußere Stromversorgungsquelle für die Bedienungsplatte).**
2. **Grenzwert 1. Signaleinführung aus dem äußeren Endschalter (geöffnet oder geschlossen). Auch die manuelle Kalibrierung!*1 max. 24 V.**
3. **Grenzwert 2. Signaleinführung aus dem äußeren Endschalter (geöffnet oder geschlossen). Auch die manuelle Kalibrierung!*1 max. 24 V.**
4. **INC (öffnet) die digitale Signaleinführung (IN DIGITAL) und 3-Punkt-Steuerung 24 V des Gleichstroms.**
5. **DEC (schließt) die digitale Signaleinführung (IN DIGITAL) und 3- Punkt-Steuerung 24 V des Gleichstroms.**
6. **GND (dies wird auch zur manuellen Kalibrierung verwendet)**
7. **Steuersignal IN +4-20 mA (zur Steuerung mit der Spannung von 0-10 V, die Brücke muss von der Bedienungsplatte entfernt werden)**
8. **Steuersignal IN -4-20 mA (zur Steuerung mit der Spannung von 0-10 V, die Brücke muss von der Bedienungsplatte entfernt werden)**
9. **Das analoge Rückmeldungssignal OUT (Ausführung) +4-20 mA (das Signal wird durch den Antrieb abgegeben). Der höchste Widerstand des Stromkreises beträgt 700 Ohm (der Wert ist zu präzisieren)**
10. **Das analoge Rückmeldungssignal OUT (Ausführung) -4-20 mA (das Signal wird durch den Antrieb abgegeben). Der höchste Widerstand des Stromkreises beträgt 700 Ohm (der Wert ist zu präzisieren)**
11. **Ausführung (OUT) des Signals für die GESCHLOSSENE Stellung. Anmerkung: PASSIVER NPN (negativ-positiv-negativ) (die maximale Belastung beträgt 120 mA / 24 V)***
12. **Ausführung (OUT) des Signals für die GEÖFFNETE Stellung. Anmerkung: PASSIVER NPN (die maximale Belastung beträgt 120 mA / 24 V)***
13. **COM 1. Die Rücksendung des Signals für die GESCHLOSSENE und GEÖFFNETE Stellung (Kontakte 11 и 12)**
14. **Störungsstatus. Dies wird an COM 2 angeschlossen sein, falls alles in Ordnung ist все в порядке.**
15. **Autonom. Dies wird an COM2 angeschlossen sein, falls die Betriebsart der MANUELLEN UNTERDRÜCKUNG oder KALLIBRIERUNG eingeschaltet worden ist.**
16. **COM 2 beim Strom des geschlossenen Kontaktes, der in Klemmen 14 und 15 durchgehen und durch COM2 ausgeführt werden kann.**

Die Regelungsanschlüsse EIN / AUS: 4 und 5. Die Antriebe werden vorbereitend im Betrieb für die Betriebsart der Regelung EIN-AUS geregelt werden.

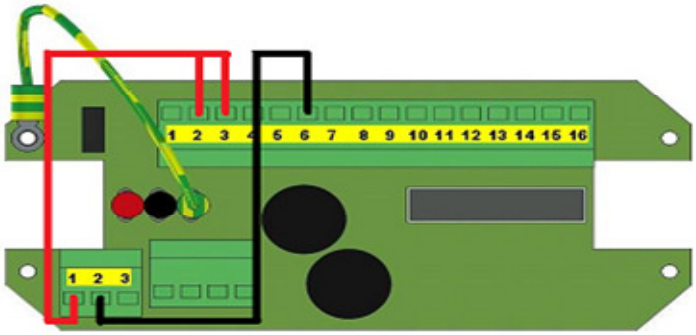
Falls der Antrieb als der Antrieb EIN-AUS gekauft wird, muss er in der Betriebsart EIN-AUS untergedrückt werden, und die Einstellungen der Steuerung können nur im Betrieb geändert werden. Sie bekommen das analoge Signal über die Stellung aus den Kontakten 9 und 10.

MODBUS: Fragen Sie die detaillierte Information beim Lieferanten des Antriebs oder der Gesellschaft „Oden Control AB“ nach.

Anmerkung: Die höchste Belastung auf die digitalen Ausführungen beträgt 120 mA! (Transistor NPN)

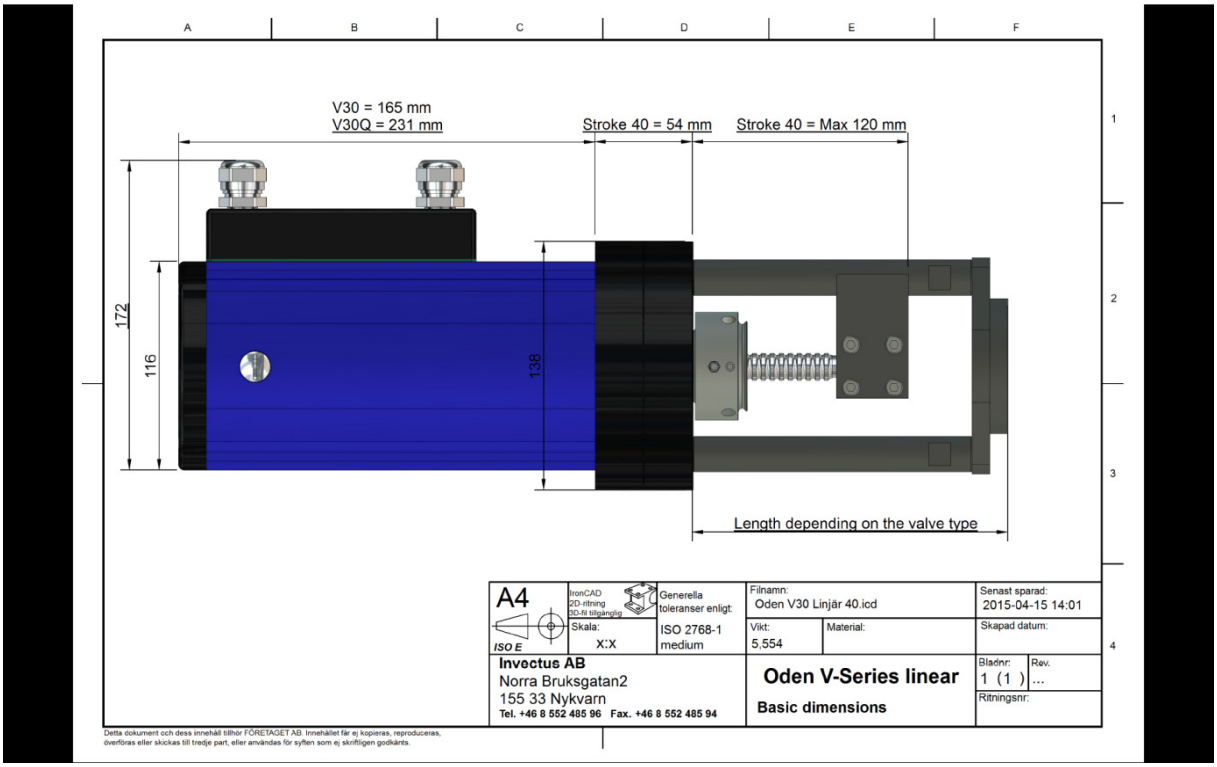
Manuelle Kalibrierung ohne Computer: *1 Anmerkung: höchstens nur 24 V des Gleichstroms!

Der Antrieb kann für den richtigen Punkt 0 (Null), sowie für die geöffnete Stellung (falls dies in Einstellungen des OVP gewählt wird) kalibriert werden. Schaffen Sie die folgenden Anschlüsse zur Durchführung der Kalibrierung: Schließen Sie die Leitung vom **Kontakt 2, 0 V (GND (Erdung)**) an die Klemme 6 (GND in der Klemmleiste (Klemmen 1-16) an. Dann schließen Sie die Leitung vom Kontakt 2 und 3 (auf der Klemmleiste mit Klemmen 1-16) an den **Kontakt 1** (Stromversorgungsquelle 24 V des Gleichstroms auf der Klemmleiste für die Eingangsstromspeisung) an. *Siehe die Schaltung unten схему ниже! Leitungen von der Klemme 2 und 3 müssen am freien Ende der Leitung verdreht werden. Schließen Sie dieses freie Ende der Leitung an den Schraubenkopf für den **Kontakt 1** (Stromversorgung **24** V des Gleichstroms **IN (Einführung)**). Behalten Sie den Anschluss innerhalb von ungefähr 3 Sekunden, dann schalten Sie angeschlossene Kabel ab. Jetzt erfüllt der Antrieb die Kalibrierung und wird zurück zur normalen Betriebsart gebracht.

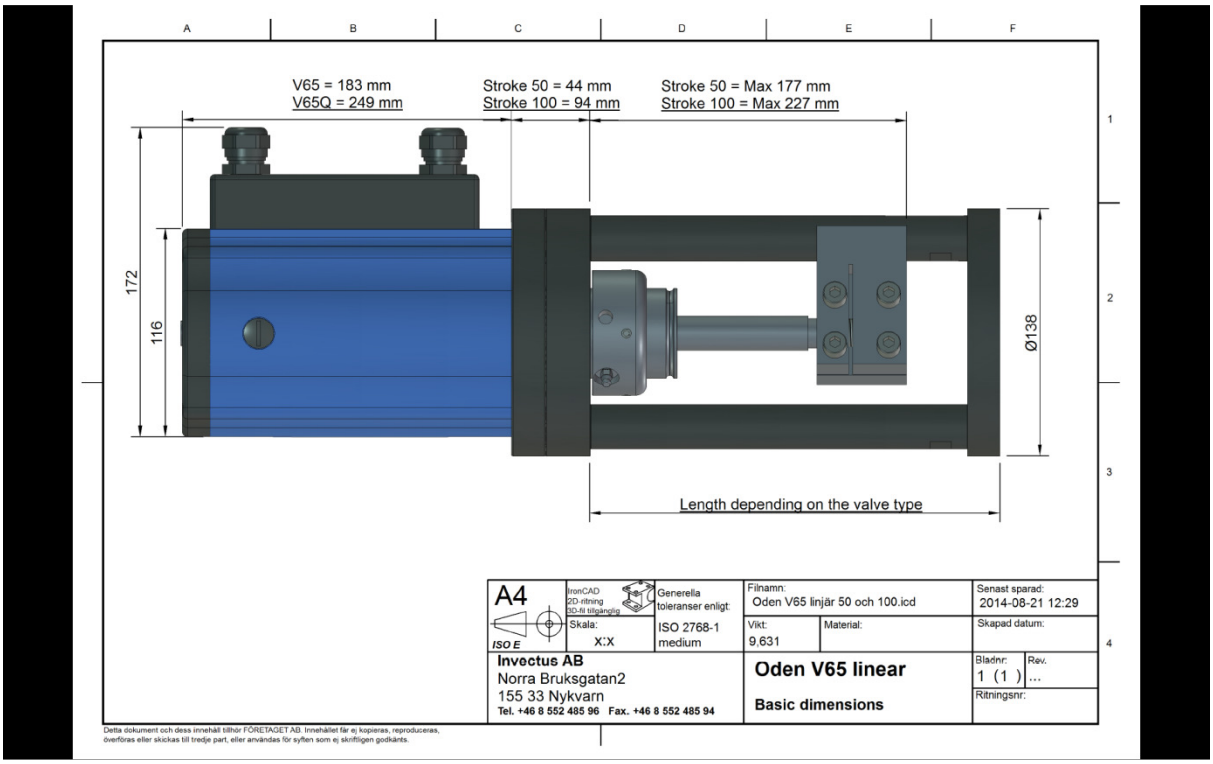


14. Linearantriebe und Abmessungen

V30QL

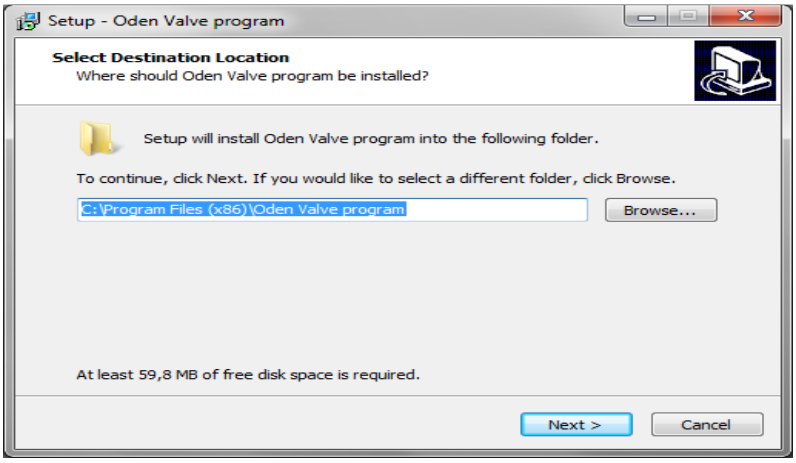


V65 QL

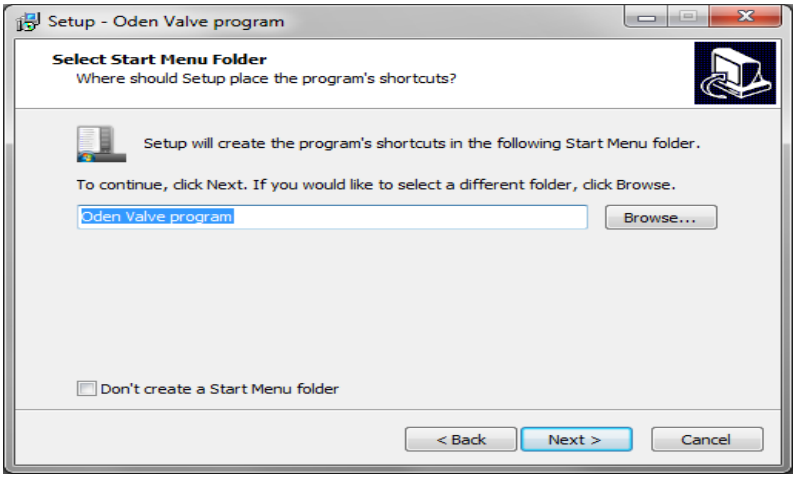


V30Q/V65Q (Q=schnell, Antrieb mit dem Servoantrieb V30QL/V65QL (L= mit dem linearen Modul)

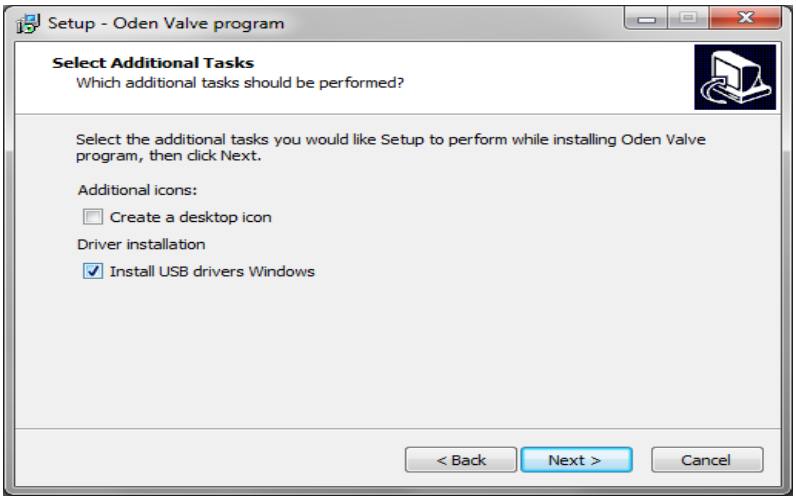
Hilfe bei der Installation des Programms OVP-V.23. Das Programm ist mit Operationssystemen XP, Windows 7 und den letzteren Versionen von Windows kompatibel.



Falls auf Ihrem Computer eine andere Version des Programms OVP "Oden" installiert ist, wählen Sie einen anderen Ordner. Falls nicht, klicken Sie „WEITER" an.



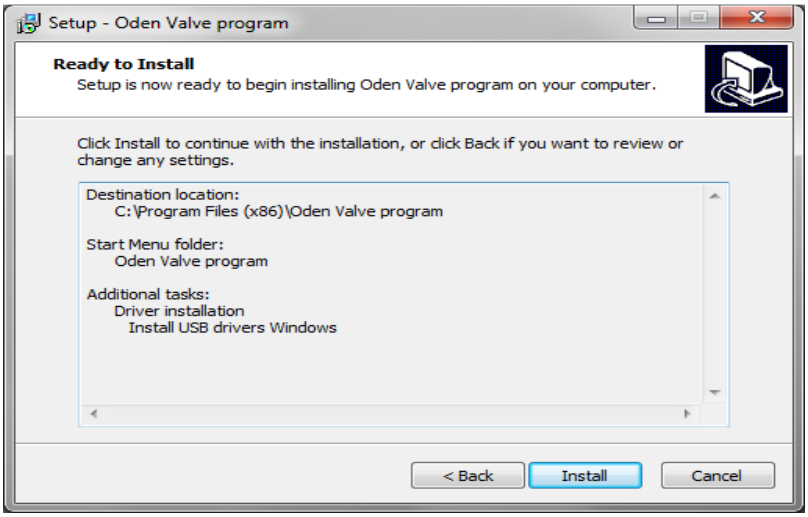
Klicken Sie „WEITER" an.



Wählen Sie: **USB-Drivers für Windows installieren,** falls es keine älteren Versionen des Programms OVP auf Ihrem Computer gibt.

Und hier können Sie wählen, ob Sie ein Piktogramm auf dem Desktop schaffen wollen! Dann klicken Sie „WEITER“ an!

Gehen Sie zur nächsten Seite über!



Klicken Sie „INSTALLIEREN“ an.

Öffnen Sie das Programm **OVP-V.23** -

Schließen Sie Ihren Antrieb an den Computer via das Kabel USB/USB mini an.

Jetzt klicken Sie „ANSCHLIEßEN“ zur Schaffung der Verbindung mit dem Server.

Jetzt ist es möglich, Einstellungen zu schaffen oder zu ändern. Klicken Sie „ANWENDEN“, und dann „SPEICHERN“ zum Speichern der Einstellungen an.

Es ist möglich, dieses Programm OVP-V „Oden“ auf einem Stick-Speicher zu speichern, und auch es vom Stick zu starten.

Anmerkung!

Anmerkung: Ihr Antrieb ist mit älteren Versionen dieses Programms (OVP-14 oder OVP-17) nicht kompatibel.

Sie haben die neue Firmware mit dem Programm OVP-14 oder OVP-17 zu installieren. Dann können Sie die neue Version des Programms benutzen.

Um Hilfe beim Erhalten der neuen Firmware und bei der Installation zu kriegen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten des Antriebs oder an den Service-Dienst der Gesellschaft „Oden Control“ an!

Oden Control ab

Certificate No CE-ODEN-4

DECLARATION OF CONFORMITY

Herewith declares that the product(s):
Oden Control AB: V30, V65, V180, V250, V400, V30Q, V65Q, V30QL and V65QL electric actuators

are CE-marked 2018 under full technical responsibility of:
Oden Control AB
Norra Bruksgatan 2
155 33 Nykvarn
Sweden

and in conformity with the provisions of the following EU directive(s):
- Electromagnetic Compatibility (EMC) Directive: 2014/30/EU
- Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS) 2011/65/EU

and conforming to the EMC standard(s):
- EN 61000-6-2:2005 + AC:2005 Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity for industrial environments IEC 61000-6-2:2005

- EN 61000-6-3:2007 + EN 61000-6-3:2007/A1:2011+AC:2012 Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Generic standards - Emission standard for residential, commercial and light-industrial environments IEC 61000-6-3-2006

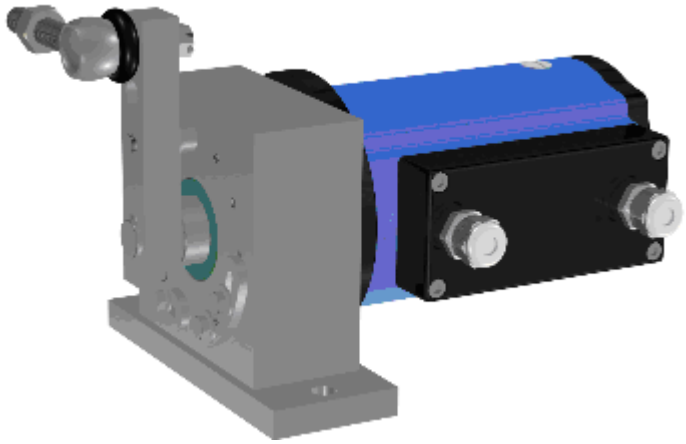
and RoHS standard:
- EN 50581:2012 Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

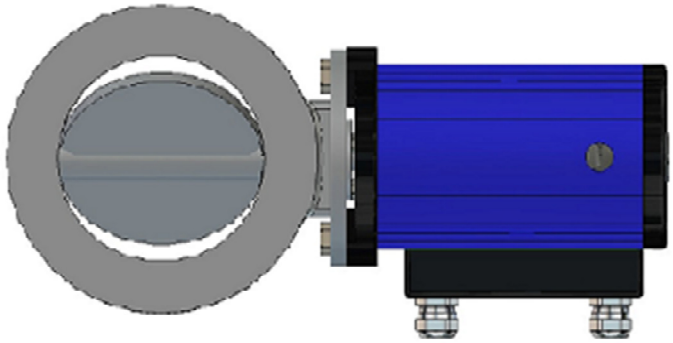
Is hereby declared under our sole responsibility:

Nykvarn, Sweden 2018-07-16

Place and date of authorization

Harri Porttila
Managing Director
Oden Control AB





ODEN CONTROL AB

Norra Bruksgatan 2

15533v Nykvarn

Sweden

Telefon: +46 8 7677657 **E-mail:** harri.porttila@odencontrol.se www.odencontrol.com